

Der Name Triton besteht aus je drei Buchstaben von Triumph und Norton. Diesen beiden Produzenten verdanken wir die Kultur rund um den Cafe Racer, dem Rennpferd des kleinen Mannes von der Straße.

Die Geschichte lehrt uns, dass Norton zwar für seine »Featherbed-Frames« bekannt war, jedoch nicht immer für die Performance seiner Motoren. Bei Triumph dagegen standen schon recht früh die Weichen für kräftige und haltbare Motoren. Seit dem Neubeginn unter John Bloor kommen aus Hinckley neue Ideen, Konstruktionen und weiterhin zuverlässige Motoren. Auch bei Norton besann man sich seiner Wurzeln und drängt unter dem traditionellen Label mit einer frisch konstruierten Commando 961 neuerdings wieder auf den Zulassungsmarkt.

Einer, der sich den englischen Werten und Traditionen des Motorradbaus verschrieben hat, ist ausgerechnet ein Schweizer. Mit Britalmoto-Gründer und Vater Fritz Tschumi findet Sohn Ivo seine Erfüllung in dieser britischen Auffassung von genialen Straßen- und Rennmaschinen. Beide fanden einen umbaubereiten Kunden, der seiner originalen Norton den Motor einer Triumph anvertrauen wollte. »Werner war bereits ein Kunde von uns, ist schon beim ersten Besuch in unserer Werkstatt mit der Norton vorgefahren. Bereits da hab ich ihm erzählt, dass ich eine Norton – und einen Kunden – für einen Triton-Umbau suche und lag ihm regelmäßig damit in den Ohren«, grinst Ivo verschmitzt. »Die Idee zur New Triton hatten wir ja schon vor mehr als zwei Jahren. Nur hatten wir nie das Geld dafür, solch einen Umbau aus eigener Kasse zu finanzieren.«

TEXT UND FOTOS: SABINE WELTE

Neue Tritons braucht das Land! Neuauflage der Vereinigung von zwei britischen Herstellern





Ein Original-Layout war Pflicht: Nur mit umfangreichen Modifikationen passte der aufgemotzte Motor in das Norton-Fahrgestell – und das trotzdem nur äußerst knapp



Wem die Stunde schlägt

Doch Ivo blieb beharrlich dran: »Nachdem Werni das Bike immer mal wieder in die Werkstatt bringen musste, sank seine Zufriedenheit mit dem englischen Krad aber stetig. Als dann ein Freund auf einem Pass einen bösen Getriebeklemmer hatte, war er final bekehrt. Er kam zu uns und meinte ernüchert, er sei nun bereit für den Umbau und wolle endlich einen zuverlässigen, aber standesgemäßen Motor in seinem klassischen Norton-Rahmen.«

»Ich wollte, dass erst auf den zweiten Blick erkennbar ist, dass es sich hier nicht um eine umlackierte Norton, sondern um eine New Triton handelt.«

Seriös und souverän

»Außerdem wollten wir die Triton nicht zu fest customizen«, also keinen Show-Hammer mit viel Bling-bling oder so. Es sollte klar erkennbar sein, dass wir am Grunddesign der Norton nicht viel geändert haben. Mit Ausnahme des eher hässlichen Original-Hecks. Daher ist der Umbau auch eher schlicht, aber ganz gediegen ausgefallen.« In der gemeinschaftlichen Werkstatt von Vater und Sohn Tschumi erfolgte schließlich die Vereinigung von Triumph und Norton zu dieser neuzeitlichen Triton, der New Triton. Doch was sich so einfach anhört, wuchs sich in der kleinen Werkstatt zu einem 450-Stunden-Projekt aus: »Der Motor passte nur sehr knapp und mit umfangreichen Modifikationen am Rahmen in das Fahrgestell der Norton.

Sämtliche Motor- und Schwingenaufnahmen mussten wir neu konstruieren und anfertigen.« Ein Original-Layout war dem Schweizer enorm wichtig. Also positionierten die Jungs den Schwingendrehpunkt dergestalt, dass er sich vom originalen kaum unterscheidet und so die positiven Eigenschaften des Norton-Fahrwerks beibehalten werden konnten. Weitere Wünsche und Vorgaben flossen in das Gesamtwerk mit ein: »Der Kunde wollte in seinem Traumbike nicht simpel den originalen Thruxton-Motor eingebaut haben. Klar, bei der Pretiose von Rahmen.« Also bemühte sich das Team um eine getunte Version, auf 1087 ccm aufgebohrt, mit Leistungswerten, die sich mit nun 96 PS und 104 Nm am Hinterrad nachweisen lassen. Entsprechend zur Hubraumerweiterung fertigten die Tschumis auch eine neue Auspuffanlage aus Edelstahlrohren mit größerem Durchmesser.

Adel verpflichtet

Mit dem Heck der Norton Commando war Ivo von Anfang an nicht einverstanden: »Unserer Meinung nach war das Norton-Heck zu groß.« Der im Customizing und Styling von klassischen Cafe Racern erfahrene Ivo fertigte aus PU-Schaum einen Prototypen nach eigenem Gusto an, aus dem er dann eine GfK-Form laminieren ließ. »Es sollte erst auf den zweiten Blick erkennbar sein, dass es sich eben nicht nur um eine umlackierte Norton, sondern vielmehr um eine mit viel Aufwand aufgebaute New Triton handelt.« Well done!

TECHNO

NEW TRITON | BJ. 2013

ERBAUER: BRITALMOTO GMBH, SCHWEIZ

MOTOR

Zweizylinder-Viertakt, dohc-Viertentiler, 1087 ccm (Bohrung/Hub 96.5 x 74.3 mm)

Kolben/ Zylinder	Big-Bore-Kit
Kurbelwelle	SuperCrank
Pleuel	Carillo
Gemischauflbereitung	EFI
Zylinderkopf	bearb., größere Ventile
Nockenwellen	Triumph Bonneville 790
Kupplung	EBC Racing
Auspuff	Britalmoto/ Rieben Cars/ QD
Getriebe	Fünfgang
Sekundärtrieb	Kette
Leistung	96 PS bei 7700 /min
Drehmoment	104 Nm bei 6000 /min
Höchstgeschwindigkeit	220 km/h

FAHRWERK

Doppelschleifen-Stahlrohrrahmen, modifiziert	
Gabel	Öhlins USD
Gabelbrücken	Norton Commando
Schwinge	Triumph Thruxton
Federbeine	Öhlins
Räder	vorne Norton 3.5 x 17"
.....	mit 120/70-17, hinten Triumph
.....	Thruxton-Nabe, 5.0 x 17" mit 170/60-17
Bremszangen	vorne Brembo radial/
.....	hinten Nissin, Triumph Thruxton

ZUBEHÖR

Tank	Norton
Sitzbank/Heck	Britalmoto/Hüppi Production
Scheinwerfer	Clubman/Britalmoto
Lenker	Norton-Stummel
Lenkerarmaturen	Norton/Triumph
Fußrastenanlage	Free Spirits/Britalmoto
Schutzblech	Norton

METRIE

Leergewicht	220 kg
Radstand	1450

METRIE

ITD - Ivo Tschumi Design & Britalmoto GmbH,
Kirchwies 209, CH-5462 Siglistorf,
Tel.: +41 (0)56 281 30 83
www.britalmoto.com

»»» AM GASGRIF

Der durch den Big-Bore-Kit verstärkte Thruxton-Motor setzt sich im Rahmen der Norton Commando druckvoll in Szene. Schweizer Präzision und Leidenschaft vereinen hier das Beste aus zwei Welten, wie es bereits in den Zeiten der ersten Triton-Umbauten der Fall war. Werner ist froh, sich zum New-Triton-Umbau entschlossen zu haben, fährt er doch nun ein absolutes Einzelstück.